

ZENTRALBANK-UNABHÄNGIG Digitale Weltwährung

Nach Überlegungen in China zu einer staatlich gelenkten Kryptowährung sorgten nun Äußerungen von Mark Carney für Aufsehen. Der Chef der englischen Zentralbank äußerte gegenüber Bloomberg, dass die Zeit einer globalen digitalen Zentralbankwährung kommen werde. Diese sei von nationalen Zentralbanken und deren Entscheidungen unabhängig und würde dem US-Dollar als Weltleitwährung Konkurrenz machen. Allerdings sieht er es als sehr unwahrscheinlich an, dass der Bitcoin diese Funktion übernehmen könnte.

PATENT GEGEN BOTS Sauberes Netzwerk

Block.one, die Muttergesellschaft von Eos, will mit der Blockchain-basierten Social-Media-Plattform Voice ein von Bots und gefälschten Konten bereinigtes soziales Netzwerk bieten. Laut Block.one-Chef Brendan Blumer sind die bestehenden Netzwerke wie Facebook darauf ausgerichtet, ihre Nutzer auszunutzen. Facebook und Co erhielten eine Bezahlung für die von ihren Nutzern bereitgestellten Daten. Das auf der Eos-Blockchain basierende Voice will das ändern und ein sauberes Netzwerk bieten. Jetzt bekam Block.one ein Patent zur dezentralen Identitätsbestimmung bestätigt. Damit kann gewährleistet werden, dass ein Konto zu einer echten Person gehört.

Aller guten Dinge sind drei – oder auch nicht

► **KRYPTOWÄHRUNGEN** Der Bitcoin hat zum dritten Mal seine Unterstützung getestet. Hält sie nicht, könnte der Kurs kräftig sinken. Doch auf lange Sicht sollte die virtuelle Währung deutlich zulegen

Zuletzt wurde bei vielen Marktbeobachtern auf den Fear-&Greed-Index verwiesen. Nachdem er vor wenigen Tagen noch auf seinem tiefsten jemals gemessenen Wert stand, ist er nun wieder etwas angestiegen. Dabei gilt: je niedriger der Wert, desto größer die Angst der Investoren vor weiteren Kursrückgängen. Mit anderen Worten: Die Angst ist nach wie vor da, die Zuversicht wächst aber wieder.

Steigender Index, fallender Bitcoin-Kurs

Während der Index stieg, sackten gleichzeitig die Bitcoin-Kurse ab. Nachdem sich der Bitcoin in den vergangenen beiden Wochen meist gut über der Marke von 10000 US-Dollar halten konnte, rutschte er in der zweiten Wochenhälfte deutlich darunter. Als Grund wurden auslaufende Bitcoin-Futures an der Chicago Mercantile Exchange (CME) genannt. Auch Liquidationen von großen gehebelten Long-Positionen bei der Börse BitMEX mögen dabei eine Rolle gespielt haben. Der zunehmende Trend zu Margin-Tradings könnte durchaus eine Ursache für die Heftigkeit der immer wieder zu beobachtenden kurzfristigen Kursstürze sein.

Geopolitisch sind entspannende Äußerungen aus China im Handelsstreit mit den USA schlecht für den Bitcoin-Kurs und gut für den Aktienmarkt. Charttechnisch sollte der Widerstandsbereich um 9400 Dollar halten. Das ist die untere Linie der zuletzt gebildeten Dreiecksformation. Bei einem nachhaltigen Bruch besteht die Gefahr einer größeren Abwärtsbewegung, die den Bitcoin-Preis in Richtung seiner

Bitcoin mit wichtigen Trendlinien und Unterstützungen (in US-Dollar)



Der Bitcoin hängt im Bereich von ungefähr 10000 Dollar fest. In den vergangenen Monaten wurde die **Unterstützung** bei etwa 9400 Dollar bereits dreimal getestet.

ANZEIGE



BISON
bisonapp.de

Bitcoin & Co. einfach
kaufen und verkaufen
mit der BISON App



200-Tage-Linie drücken könnte. Diese verläuft derzeit bei knapp 7600 Dollar.

Bakkt startet im September

Andererseits darf man gespannt auf den Start der neuen Bitcoin-Futures auf der Plattform Bakkt sein, der am 23. September ansteht. Im Gegensatz zu den bereits bestehenden Futures an der CME werden die Bakkt-Futures physisch beliefert. Da dafür Bitcoins an den Kryptobörsen gekauft werden müssen, wird erwartet, dass die zusätzliche Nachfrage den Bitcoin-Kurs mehr oder minder kräftig beleben wird.

Außerdem dürfte der Handelsbeginn bei Bakkt den Einstieg institutioneller Investoren forcieren. Hinter der Handelsplattform Bakkt steht die **Intercontinental Exchange**, die unter anderem auch die weltgrößte Wertpapierbörse New York Stock Exchange betreibt. Bereits ab dem 6. September startet mit dem Warehouse eine Hochsicherheitslösung zur Verwahrung der gehandelten Bitcoins. Die Kunden können ab diesem Termin also dort bereits Bitcoins für ihr späteres Futures-Trading deponieren.

Telegram-Token startet

Gespannt darf man auch auf den laut einem Artikel der „New York Times“ am 31. Oktober geplanten Start von Gram sein, dem Krypto-Token des Messenger-Giganten Telegram. Der Token wird Bitcoin-ähnlich und nicht wie der geplante Facebook-Token Libra an Fiatwährungen gekoppelt sein. Im Jahr 2018 hatte Telegram mit einem privaten ICO (Initial Coin Offering) ausschließlich bei professionel-

len Investoren rund 1,7 Milliarden Dollar eingesammelt – das zweitgrößte ICO nach dem von Eos.

Das bereits im Jahr 2013 gegründete Unternehmen gilt als bedeutender Facebook-Konkurrent und legt im Gegensatz zu diesem großen Wert auf den Datenschutz. Mit rund 300 Millionen Nutzern hat Telegram bereits eine sehr große Reichweite. Deshalb könnte der Gram-Token, über den bisher aber nur relativ wenig bekannt

ist, ein Baustein zur Massenadaption von Kryptowährungen sein.

Das dahinterstehende Projekt soll auf eine Revolutionierung des weltweiten digitalen Zahlungssystems abzielen. Im Gegensatz zu dem Facebook-Projekt gab es hier bisher nur wenig Gegenwind. Das liegt aber auch daran, dass kaum etwas bekannt wurde. Gespannt darf man aber auf die Reaktionen sein, wenn Details veröffentlicht werden. GERD WEGER

REALDEPOT

Kommt jetzt der Impuls von Bakkt?

Der Bitcoin fiel erneut unter die Marke von 10 000 Dollar und bis in den Bereich von 9400 Dollar. Bei einem Bruch dieses starken Unterstützungsbereichs ist die Gefahr groß, dass der Preis bis auf das Niveau der 200-Tage-Linie fallen könnte, die bei etwa 7600 Dollar verläuft. Jedoch hielt die Unterstützung seit Mitte Juli schon dreimal. So oder so erwarten

einige Analysten noch einmal einen größeren Rückgang. Immerhin soll am 23. September der Handel mit Bitcoin-Futures auf der neuen Plattform Bakkt starten. Eine deutliche Nachfragebelebung wird erwartet: wegen der erstmalig physischen Belieferung der Futures sowie wegen eines dann möglichen stärkeren Einstiegs institutioneller Investoren.

Realdepot			Wertentwicklung -7,68 % seit Auflage		
Kryptowährung	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	Akt. Kurs in €	Performance
Ethereum (ETH)	01.06.19	6,5	258,00	155,70	-39,65 %
Ripple (XRP)	01.06.19	2000	0,39551	0,23	-41,85 %
Litecoin (LTC)	11.06.19	10	115,18	59,50	-48,34 %
Bitcoin (BTC)	14.06.19	0,8	7917,34	8898,00	12,39 %
Cash:					46,32 €
Gesamtwert:					9231,77 €

Stand: 02.09.2019; Start des Realdepots am 01.06.2019 mit 10000 Euro



Einfach

Alles in einer App - Kein Wallet, kein Depot und kein Papierkram nötig



Smart

"Made in Germany": Mit einem umfassenden und mehrstufigen Sicherheitskonzept



Zuverlässig

BISON ist die erste deutsche Krypto-App hinter der eine traditionelle Wertpapierbörse steht

powered by **Börse Stuttgart**

Kostenlos herunterladen

